

<b>Modultitel</b>	<b>Modulcode</b>
Angewandte Gesundheitsberatung in der Nutztierhaltung	agraraEF577-01a
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	
Prof. Dr. Christina Hölzel	
<b>Veranstalter</b>	
Institut für Tierzucht und Tierhaltung, Abt. Tierhygiene, Tiergesundheit und Lebensmittelhygiene	
<b>Fakultät</b>	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Findet nur im Wintersemester statt
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	180 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	120 Stunden
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>			
Bestandene Module der Propädeutika Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist der regelmäßige Besuch der praktischen Übungen und Geländeübungen.			
<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>SWS</b>
Seminar	Angewandte Beratung in der Nutztierhaltung	Wahl	2
Praktische Übung Vertiefung	Analyse und Kommunikation in der Beratung	Pflicht	1
Geländeübung	Gesundheitsanalyse in der Tierhaltung	Pflicht	1

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Mündliche Prüfung:	Mündlich	Benotet	Pflicht	100

### Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)

1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester  
1. Prüfungszeitraum im Wintersemester  
QIS: Konto 38500 PNR 38510

### Lehrinhalte

Landwirtschaftliche Tierhaltungen werden immer spezialisierter und zugleich leistungsstärker. Tiergesundheit und optimales Management sind dabei Schlüsselfaktoren, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Zugleich schleichen sich auf allen Betrieben immer wieder kleinere Fehler und Nachlässigkeiten ein, da unter hohem Zeit- oder Kostendruck Arbeitsschritte vermeintlich vereinfacht werden. Hier kommt sowohl dem Herdenmanagement, als auch externen Beratungspersonen eine Schlüsselrolle zu, aktuelle Prozesse und den Ist-Zustand immer wieder kritisch zu hinterfragen.

Diese Aufgabe erfordert ein Bewusstsein für die Entstehung von „Betriebsblindheit“ und die Kenntnis der aktuellen guten fachlichen Praxis unter Einbeziehung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Durch systematisches Vorgehen sollen in diesem Modul Praxisbeispiele (teils auch *on-farm*) analysiert und Schwachstellen im Tiergesundheitsmanagement offengelegt werden.

Dabei ist die Analyse immer nur der erste Schritt und erfordert für eine erfolgreiche Beratung auch immer die Übersetzung in praktische Handlungsempfehlungen.

Damit es hier zu keinen „Übersetzungsfehlern“ kommt, bedarf es einer gewissen Sensibilität, um Beratungsklienten maßgeschneiderte Lösungen zukommen zu lassen, so dass sie motiviert und zur Umsetzung angeregt werden. Daher gehören auch Kommunikationsfähigkeiten zu den Grundfertigkeiten in der Beratung.

In diesem Modul steigen Studierende ein in die Berater\*innenrolle, um an ersten fiktiven und auch realen Fällen erste Fähigkeiten in der produktionstechnischen Beratung von Rinder- und Schweinehaltungen zu erwerben.

### Lernziele

Studierende können systematisch Schwachstellen im gesundheitsrelevanten Betriebsmanagement erkennen, aufzeigen und vermitteln.

Studierende können anhand von Indikatoren, Parametern und durch das Analysieren von Zusammenhängen Probleme erkennen und gesamtheitliche Strukturen verbinden

Studierende beherrschen Grundmodelle der Kommunikation

Die Studierenden kennen verschiedene Präsentations- und Arbeitstechniken

### Literatur

Empfohlene Begleitliteratur zur Vertiefung:

Nutztierhaltung und -hygiene, Steffen Hoy; Matthias Gaul; Joachim Krieter, 2., überarbeitete Auflage, 2016, ISBN 9783838543697

Systemisches Fragen : Professionelle Fragekompetenz für Führungskräfte, Berater und Coaches  
Andreas Patrzek, 3. Auflage, 2021, ISBN 978-3-658-33148-1

Lösungsorientierte Beratung : Praxishandbuch, Günter H. Bamberger,6., überarbeitete Auflage 2022, ISBN 9783621289481

Sonstige Angaben:

Plätze: 20 (Begründung: begrenzte Kapazitäten der im Rahmen der GÜ zu besuchenden landwirtschaftlichen Betriebe)

Anmeldung durch Einschreibung in den betreffenden Kurs in OpenOLAT bis zum Ende der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters.

Anmeldung an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters bitte über OLAT mit folgenden Angaben :

Matrikelnummer

Name

Vorname

angestrebter Abschluss

Studiengang stu-Email

Die Benachrichtigung über die Vergabe der Plätze erfolgt in der 2. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters per E-Mail an die stu-Email.

Die Annahme des Platzes durch Studierende erfolgt nur durch die Teilnahme an der ersten Lehrveranstaltung. In Fällen begründeter Verhinderung nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit den Lehrenden auf, um Ihre Platzzusage zu wahren. Interessenten, die keine Platzzusage erhalten haben, können in der ersten Veranstaltung per Nachrückverfahren einen Platz erhalten.